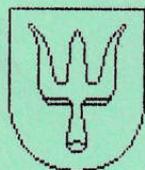


JAHRESBERICHT

1985/86



Bezirksschule
Schnottwil

1 0 9. J A H R E S B E R I C H T

Bezirksschulpflege

Präsident:	Suter - Bandi Heinrich	Schnottwil
Vizepräsident:	Bleuer - Gerber Werner	Biezwil
Aktuarin:	Ramser - Schnyder Annemarie	Schnottwil
Mitglieder:	Bähler Hans	Lüterswil
	Christen Hansruedi	Biezwil
	Eberhard - Moser Urs	Schnottwil
	Fahrer - Fuhrer Hugo	Schnottwil
	Hauert - Strauss Ulrich	Schnottwil
	Jetzer - Althaus Paul	Schnottwil
	Moser Willi	Diessbach
	Ramser - Emch Willi	Schnottwil
	Sollberger Marlis	Lüterswil
	Schluep - Spielmann Erna	Biezwil
	Schluep - Bieri Rudolf	Schnottwil
	Schwab - Dick Werner	Oberwil
Sekretär:	Allemann Richard	Schnottwil
Inspektoren:	Aebi Paul hum. Fächer	Bettlach
	Burkhard Georg techn. Fächer	Lohn
	Hofer Franz Turnen	Rechterswil
	Frauchiger Dora Handarb.	Langendorf

Lehrer:

Allemann Richard	Schnottwil	human. Fächer
Boner Urs	Schnottwil	techn. Fächer
Rufer Peter	Biezwil	Gesang
Kleiner Marianne	Solothurn	Englisch
Affolter Gisela	Biberist	Handarbeit
Schwab - Wüthrich	Ruth Arch	Hauswirtschaft
Stocker Margrit	Oberwil	Religion prot.
Durrer Anton	Lohn	Religion kath.

Schülerstatistik

	Knaben	Mädchen	Total
1. Klasse	4	-	4
2. Klasse	5	5	10
3. Klasse	1	4	5
<hr/>			
T o t a l	10	9	19
<hr/>			

Absenzen

	Total	pro Schüler
1. Klasse	28	7
2. Klasse	36	3.6
3. Klasse	15	3
<hr/>		
T o t a l	79	4.15
<hr/>		

Wegen eines Spitalaufenthaltes musste ein Schüler längere Zeit dem Unterricht fernbleiben. Seine Absenzen wurden in obige Statistik nicht einbezogen.

Wohnort der Schüler

Schnottwil	10	Biezwil	5
Oberwil	2	Lüterswil	2

Berufswahl

Austretende:	6 Schüler		
	Weiterführende Schulen	2	
	Kaufmännische Lehre	3	
	Landwirtschaftl. Lehre	1	

Schulchronik

22. April Schulbeginn! 5 Knaben von insgesamt 10 Schülern wurden durch die Pflege aufgenommen, denn nur sie hatten die Bedingungen erfüllt, um provisorisch aufgenommen zu werden. Gottlob sind sie vollzählig erschienen.
6. Mai Herr Zingg zeigt einen Film über Afrika. Der Referent ist ein kompetenter Kenner, denn er lebt schon seit Jahren als Betreuer und Verhaltensforscher in Botswana im Okavango-Delta und der Kalahariwüste.
29. Mai Mit der Hauswirtschaftslehrerin besuchen die Bez- und Oberschüler, natürlich sind die Lehrer auch dabei, das Gemüseanbau-Zentrum Treiten im Seeland. Es war äusserst interessant zuzuhören und mitzuerleben wie sich das einstige Bauerndorf zu einem Gemüszentrum gewandelt hat. Mehr als 60 verschiedene Gemüsearten werden hier mit viel Wissen und Können angebaut und vermarktet.
5. Juni Bezirkslehrertagung in Gerlafingen. Drei verschiedene Möglichkeiten wurden uns angeboten, die Region näher kennen zu lernen: Museum und Geschichte "Turm von Halten," Obstbauschulen Oeschberg und natürlich das Eisenwerk.
23. August Schulreise nach Braunwald. Wir wollten einmal ein Gebiet näher kennenlernen, das man praktisch nur vom Hörensagen kennt, denn das Glarnerland liegt abseits der grossen Heerstrassen. Im Werbeprospekt steht geschrieben: Braunwald ist der einzige in der Ostschweiz gelegene, autofreie Kurort und geniesst dank seiner Lage im Sommer und Winter einen internationalen Ruf. Als Sonnenterrasse mit schönster Aussicht in die Glarner Alpen übt Braunwald eine grosse Anziehungskraft auf Erholungssuchende, Sportler und Bergfreunde aus. Wir betätigten uns als sportliche Bergfreunde.

9. Sept. Besuch des Technoramas in Winterthur.
Das Technorama ist eine Art Technisches Museum, das gelegentlich auch aktuellen Sonderausstellungen Platz bietet. Wolfgang Binde hat gesagt: "Ein denkender Mensch kommt aus dem Staunen nicht heraus!"
14. Sept. Kantonale Lehrertagung in Hägendorf.
Mittelpunkt der Veranstaltung bildete das ausgezeichnete Referat von Herrn Nationalrat Jäger über das Thema "Schule und Wirtschaft!"
26. Sept. Pflegesitzung in Schnottwil
Definitiv-Aufnahme der 4 übriggebliebenen Erstbezlern. Daniel Bonifazi ist mit seinen Angehörigen nach Afrika ausgewandert und hat damit den Klassenbestand um 20% reduziert.
29. Oktober Präsidenten der Bezirksschulpflegen, Inspektoren, Oberstufenlehrer und die 6. Klasselehrer ziehen die Lehren aus den gemachten Erfahrungen mit dem neuen Uebertrittsverfahren. Es werden für die nächsten Prüfungen gewisse Unzulänglichkeiten ausgebügelt.
14. Nov. Pflegesitzung in Biezwil
Einziges Traktandum: Die Zukunft unserer Schule! Eingehend wird diskutiert. Beschlüsse werden keine gefasst, jedoch wird ein Ausschuss eingesetzt, der nun alle Varianten von Zusammenlegungen etc. abklären muss und der Pflege zu gegebener Zeit unterbreiten soll.
26. Nov. Die Oberstufenlehrer werden nach Brügglen eingeladen, wo die Einsatzmöglichkeiten des Computers diskutiert werden.
11. Dez. Ein Klein-Zirkus, der seine Zelte in der Turnhalle aufschlagen kann, führt uns Akrobatik-Kunststücke und Zaubereien vor.
12. Dez. Die Pflege geniesst ihr wohlverdientes Legislatur-Schlussessen. Der Präsident verabschiedet mit gewählten Worten unser Pflegemitglied Willi Ramser.

24. Febr. Die Lehrer der Oberstufe, die Französischunterricht erteilen, werden zu einer Orientierung eingeladen. Gastgeber ist J. Racine, der Beauftragte für die Einführung des Französischunterrichts in der Primarschule.
- 2.-8. März Skilager in Grächen. Zum letztenmal konnte das Lager in Grächen durchgeführt werden. Unser altvertrautes Heim hat ausgedient. Es muss einem Neubau weichen. Viele herrliche, unvergessliche Erinnerungen werden allen ehemaligen "Grächnern" unzerstörbar sein.
19. März Einführungskurs in Biberist für das neue Französisch-Lehrmittel "Bonne chance".
26. März Schulschlussfeier in der Turnhalle. Dieses Jahr haben die Primarschüler mit gediegenen Darbietungen die Besucher erfreut. Bez- und Oberschüler glänzten mit einem Strauss sauber und gekonnt vorgetragenen Liedern.

V E R E I N d e r E H E M A L I G E N

Liebe Ehemalige,

Anlässlich der 75-Jahrfeier der Bezirksschule Schnottwil im Jahre 1952 wurde der Verein der Ehemaligen ins Leben gerufen.

Seit dieser Zeit haben unzählige ehemalige Bezirksschüler aus nah und fern jährlich ihre Verbundenheit bekundet und die Bezirksschule finanziell unterstützt.

Heute weist die Kasse den stolzen Betrag von Fr. 17159.80 auf.

Leider wurde seinerzeit keine Aufsichtskommission bestimmt, die die Geschicke des Vereins leiten sollte.

Anlässlich der letzten Sitzung der Bezirksschulpflege wurde beschlossen, eine Kommission zu bilden, die sich aus ehemaligen Bezlern zusammensetzen soll. Diese Aufsichtskommission muss in Zukunft die Interessen des Vereins wahren und insbesondere die Gelder verwalten.

Wer sich von dieser Aufgabe angesprochen fühlt und gerne bereit ist, in dieser Kommission mitzuwirken, melde sich beim Präsidenten der Bezirksschulpflege.

Für Ihr Mitwirken und Ihr Interesse möchten wir Ihnen schon jetzt bestens danken.

Der Präsident der Bezirksschulpflege

**JAHRESRECHNUNG 1985 DES
VEREINS DER EHEMALIGEN**

1. Vermögen am 1.März 1985	Fr.	14 876.85	
2. Beiträge der Ehemaligen	Fr.	2 606.-	
3. Zinsen	Fr.	365.95	
4. Verrechnungssteuer	Fr.	546.-	
5. Jahresberichte 1985/86	Fr.		143.90
6. Postcheckspesen	Fr.		55.90
7. Klassenfoto	Fr.		70.-
8. Beitrag an Exkursionen	Fr.		364.-
9. Beitrag an Skilager 1985	Fr.		601.55
10. Vermögen am 1.März 1986	Fr.		17 159.45
		Fr. 18 394.80	Fr. 18 394.80
		Fr. 18 394.80	Fr. 18 394.80

Beiträge der Ehemaligen

Erwin Bandi, Einigen	Fr.	50.-	
Hans Rickli jun, Schnottwil	Fr.	50.-	
Frieda Schneider, Bern	Fr.	50.-	
A. Scheurer, Zofingen	Fr.	50.-	
W. Minder, Zürich	Fr.	50.-	
Ernst Lerch, Fällanden	Fr.	50.-	
Paul Voegeli, Biel	Fr.	50.-	
M. Gasser, Biberist	Fr.	50.-	
B. Müller, Zofingen	Fr.	50.-	
Ungenannt	Fr.	50.-	
2 x Fr. 40.-	2 x Fr. 30.-	45 x Fr. 20.-	
93 x Fr. 10.-	3 x Fr. 8.-	1 x Fr. 7.-	
21 x Fr. 5.-			

Herzlichen Dank allen 177 Spendern!